

Die komplexe posttraumatische Belastungsstörung

Tagesseminar zur neuen ICD-11 Traumafolgestörung

Rechtzeitig
buchen und
Frühbucherpreis
sichern!



Das neue Störungsbild verstehen, abgrenzen und behandeln

Das Seminar dient dazu, einen Einblick in die (wissenschaftliche) Entwicklung der komplexen posttraumatischen Belastungsstörung (kPTBS) als neue ICD-11-Traumafolgestörung zu gewinnen und einen Blick hinter die Kulissen dieser Entwicklung zu werfen.

Die Teilnehmer:innen lernen die komplexe posttraumatische Belastungsstörung als Störungsbild anhand von Fallbeispielen kennen – inklusive der vertieften Darstellung der Ätiologie, der klinischen Kriterien, des Verlaufs und der klinischen Präsentation. Darüber hinaus lernen sie, wie die kPTBS differenzialdiagnostisch von anderen verwandten Störungsbildern – speziell der Borderline-Persönlichkeitsstörung – abzugrenzen ist. Das Seminar vermittelt zudem die neuesten S3-Leitlinien-Empfehlungen hinsichtlich der Therapie dieses Störungsbildes und bietet die Gelegenheit, eigene Erfahrungen, Herausforderungen und erfahrungsbasierte Tipps in Bezug auf die Therapie der kPTBS in kollegialer Runde auszutauschen.

Infos zum Seminar

Dauer

1 Tag

Daten

05.06. / 03.10.2025

Leitung

PD Dr. Myriam Thoma

Anzahl Teilnehmer:innen

Min. 12, max. 20

Zielgruppe

Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen, Psychiater:innen

Kosten pro Person

CHF 425,-

Frühbucherpreis: CHF 375,-

IBP Fachmitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstaltungsort

IBP Institut, 8400 Winterthur

Stimmen zum Seminar

«Der Kurs war wirklich unglaublich gut! Es gab keine zehn Minuten, in denen ich mich etwas hätte raus nehmen können / wollen. Es war einfach durchweg spannend, anregend und informativ. Vollgepackt mit Infos und Gedanken, und doch fühlte ich mich am Ende nicht «erschlagen». Auch die Stimmung war super, entspannt, konzentriert und konstruktiv. Ein grosses Dankeschön an die Referentin. Sie war eine Inspiration, wirklich!»
(n.g.)